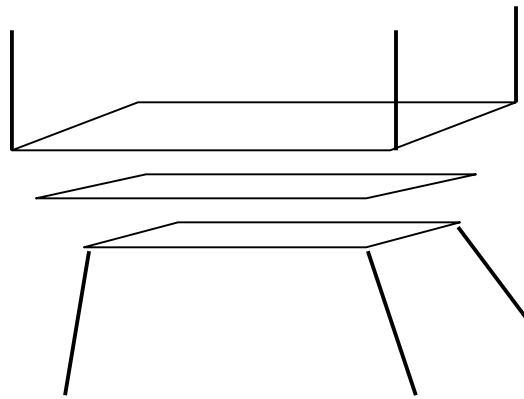


Tips und Hinweise zu den Weihnachtsmodellen 2008

Stellwerk Engers-Nord (En)

Leider besitzt der Konstrukteur des Modells weder ein vollständiges Foto noch Pläne des Gebäudes. Die Konstruktion erfolgte nach den wenigen Fotos, die Ausschnitte des Stellwerks abbilden bzw. aus der Erinnerung heraus.

- Alle Mauerteile sollten aus Gründen der Stabilität mit dickerer Pappe hinterklebt werden.
- Bei Verwendung des aufzuklebenden Fachwerkes zunächst ausschneiden, sorgfältig aufkleben und nach der Trocknung das überstehende Fachwerk abschneiden.
- Zwischen dem Oberteil des Stellwerkes und dem Unterteil sind drei Lagen dickerer Pappe einzufügen. Die oberste Lage sollte dabei so groß sein, wie



die Grundfläche des Oberteils. Die unterste Lage ein wenig größer als die obere Fläche des Sockelteils. Auf die Kanten sind die beigefügten Ziegelstreifen aufzukleben.

- Wenn die Fenster „verglast“ dargestellt werden sollen, ist der Bogen auf Klarsichtfolie auszudrucken.
- Die Firstziegel z.B. über einem Mikadostäbchen biegen.
- Dachrinnen und Rohre aus Kunststoff fertigen.
- Im übrigen siehe Fotos.



Stellwerk Engers-Nord Anfang der 1950iger Jahre



Stellwerk Engers-Nord vermutlich vor 1930

Langenschwalbacher, Bauart 1923

- Wagenkasten und Fahrgestellteile sorgfältig zusammenbauen.
Am Modellfoto, Vorbildfotos und den Sachsenmodelle (Schicht)- bzw. Märklin-Modellen der Langenschwalbacher orientieren.
- Puffer, Lüfter und Radsätze ggfs. aus Zurüstbeuteln bzw. der Bastelkiste verwenden. Das Modell wirkt so überzeugender (siehe Modellfoto).
Dies gilt grundsätzlich für alle Fahrzeugmodelle.



Die Konstruktion aller Modelle dieser Serie durch die verwendeten Programme macht vielfältige eigene Veränderungen aber auch die Korrektur eventuell vorhandener konstruktiven Fehler mit wenig Aufwand möglich.